

Fleming, Paul: 78. An Kandoren (1624)

1 Diß wird vor dieses Mal wol sein der letzte Brief,
2 den ich,
3 weil ich gesonnen bin mich anderweit zu wenden,
4 dahin, noch eh' ich ward, mir mein Verhängnüß rief.

5 Mich wird der kühne Wind und ein verwognes Schiff
6 weit führen über See, da hoff' ich an den Stränden
7 des prächtigen
8 wohin vor dieser Zeit kein deutsches Segel lief.

9 Ach! klagst du, wo wird nun
10 Nein, Licht, sei gutes Muts! Kan ich dir schon nit schreiben,
11 so hat doch meine Post stets einen offenen Paß.

12 Erwachen soll kein Tag, kein Abend schlafen gehen,
13 so soll der Westenwind dir in die Ohren wehen:
14 er lebt und denket dein, dein Freund, ohn' Unterlaß.

(Textopus: 78. An Kandoren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48853>)